EURO 8012

CB-Feststation

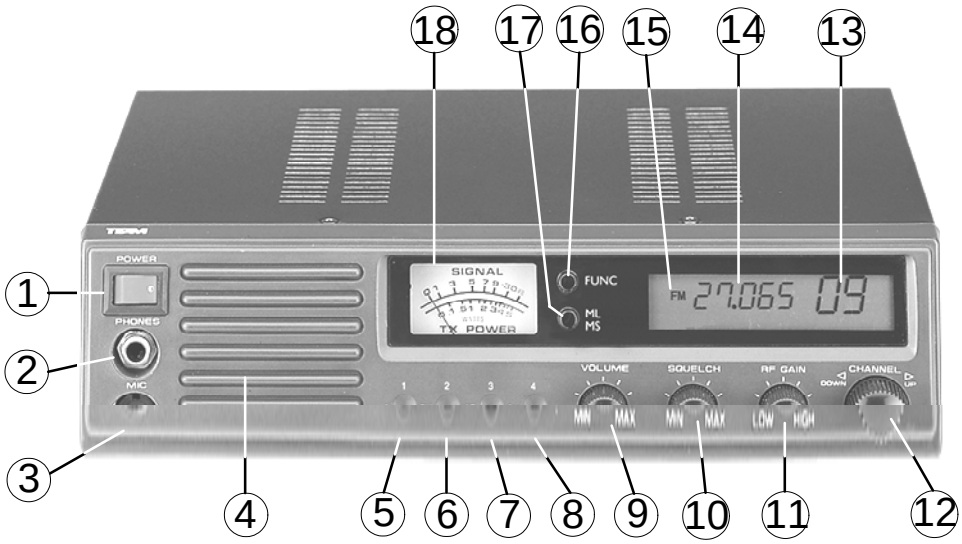
Bedienungsanleitung

TEAM ELECTRONIC

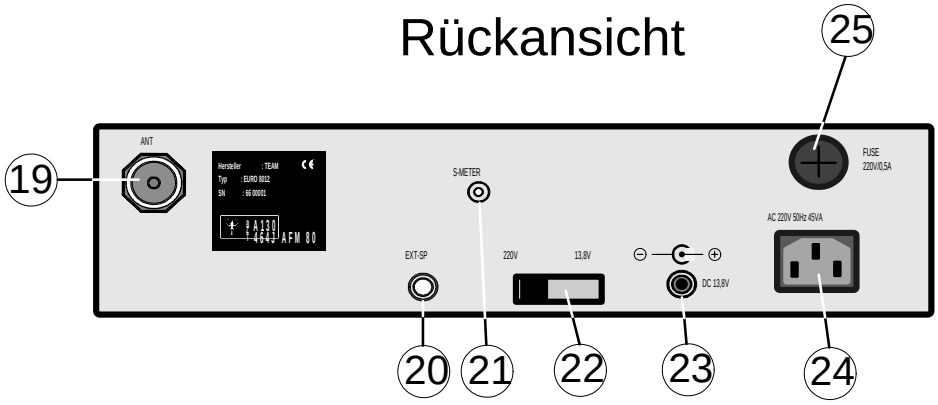
TEAM EURO 8012

Lage der Bedienelemente

Vorderansicht



Rückansicht



Funktion und Lage der Bedienelemente und Anschlüsse

(1) EIN / AUS Schalter **[POWER]**

(2) Kopfhörer Anschlußbuchse **[PHONES]**

(3) Mikrofonbuchse **[MIC]**

(4) Lautsprecher

(5) Funktionswahltaste mit 3 Ebenen

(6) Funktionswahltaste mit 3 Ebenen

(7) Funktionswahltaste mit 3 Ebenen

(8) Funktionswahltaste mit 3 Ebenen

(9) Lautstärkeregler **[VOLUME]**

(10) Rauschsperre **[SQUELCH]**

(11) Empfänger Empfindlichkeitsregler **[RF-GAIN]**

(12) Kanalwahl-Drehschalter **[CHANNEL]**

(13) Kanal - Nummernanzeige

(14) Kanal / Frequenzanzeige

(15) Anzeige der aktiven Funktionen

(16) Ebenenumschalter, zur Aktivierung der Funktionen auf der zweiten Ebene der Tasten (5) - (8)

(17) Ebenenumschalter, zur Aktivierung der Funktionen auf der ersten Ebene der Tasten (5) - (8), Kanalspeicher Eingabe, bzw. Aufruf

(18) S-Meter und Sendeleistungs Anzeigeinstrument

(19) Antennenbuchse **[ANT]**

(20) Buchse für den externen Lautsprecher **[EXT-SP]**

(21) Buchse für externes S-Meter **[S-METER]**

(22) Wahlschalter für angeschlossene Stromquelle

(23) Spannungsversorgungsbuchse 13,8V **[DC 13,8V]**

(24) Spannungsversorgungsbuchse 220V **[AC 220V/50Hz]**

(25) Sicherung **[FUSE 220V/0,5A]**

INBETRIEBNAHME

Aus sicherheitstechnischen Gründen und um einen ordnungsgemäßen Betrieb der CB Feststation EURO 8012 zu gewährleisten, sollten die Hinweise und Warnvermerke in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

Schutzmaßnahmen für elektronische Geräte :

- Der Netzstecker darf nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt eingeführt werden.
- Die Schutzwirkung darf nicht durch Verwendung einer Verlängerungsleitung ohne Schutzleiter aufgehoben werden.
- Vor dem Öffnen des Gerätes muß der Netzstecker gezogen werden.
- Das Gerät darf nur in trockenen Räumen benutzt werden.

Betriebsvoraussetzungen :

- Die Lüftungsschlitze an der Ober- und Unterseite des Gerätes dürfen, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, nicht verschlossen werden. Ansonsten kann es zu einer Überhitzung des Gerätes kommen.
- Es sollte berücksichtigt werden, daß das LCD Display nur aus einem bestimmten Blickwinkel gut lesbar ist.
- Bei direkter Sonneneinstrahlung auf die Anzeigeeinheit (LCD) erschwert sich die Lesbarkeit.

Um den Funkbetrieb mit der Feststation TEAM EURO 8012 aufnehmen zu können, muß das Gerät nur noch an eine Stromquelle und an eine Antenne angeschlossen werden.
Hierzu einige Tips :

MONTAGE EINER CB-FUNKANTENNE

Die Antenne gehört zu den wichtigsten Teilen einer Funkanlage. Die Wahl der Antenne und des Montageortes ist von großer Bedeutung für die max. Reichweite Ihrer Funkanlage. Die folgenden Kriterien sollten Sie bei der Wahl des Antennenstandortes und der Montage berücksichtigen. Allgemein gilt :

- Es sollte sich um eine Antenne handeln, die für den Funkbetrieb auf 27 MHz geeignet ist.
- Der Standort der Antenne sollte möglichst hoch und unverbaut sein.
- Das Antennenkabel sollte unbeschädigt und die Stecker ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Das Antennenkabel sollte nicht zu stark geknickt werden.

Für den Aufbau einer Feststationsanlage empfiehlt sich die Montage einer stationären Dachantenne z.B. TEAM ECO 050.

- Um Störungen bei Radio und Fernsehempfang zu vermeiden sollte die CB-Antenne nicht in unmittelbarer Nähe der Radio- und Fernsehantenne montiert werden.
- Bei Antennenkabellängen über 10m, sollte man verlustarmes Koaxialkabel vom Typ RG213 verwenden. Für kürzere Strecken ist der Kabeltyp RG58 ausreichend.
- Bei der Montage einer Dachantenne ist auf in der Nähe verlaufende Hochspannungsleitungen zu achten. " LEBENSGEFAHR "

Die Feststationsantenne muß über eine Blitzschutzeinrichtung gesichert werden.

ANSCHLUß TEAM EURO 8012

1. Stromversorgung

Die CB-Feststation TEAM EURO 8012 kann entweder über das integrierte Netzteil direkt an das 220V Wechselstromnetz oder eine Gleichspannungsquelle 13,8 Volt, wie z.B. eine KFZ Batterie, angeschlossen werden.

Anschluß an 220V Netzspannung :

Der Betriebsspannungs-Wahlschalter (22) muß in Stellung 220V gebracht werden. Anschließend kann das Funkgerät mit Hilfe des beiliegenden Netzkabels an das Stromnetz angeschlossen werden. Dazu wird zuerst der Kaltgerätestecker in die entsprechende Buchse (24) an der Geräterückseite gesteckt und dann der Schukostecker über eine Schukosteckdose an das Stromnetz angeschlossen.
Bei einem Kurzschluß im Gerät schaltet die eingebaute Sicherung (25) das Gerät sofort ab.

Anschluß an eine 13,8V Gleichspannung :

Der Betriebsspannungs-Wahlschalter (22) muß in Stellung 13,8V gebracht werden. Anschließend kann das Funkgerät über ein Netzteilkabel an eine Gleichspannungsquelle von 13,8V angeschlossen werden. Dabei ist auf die richtige Polarität zu achten. Das Netzteilkabel muß über einen Netzgerätestecker mit 3,5 mm Durchmesser verfügen. Bei der Auswahl der Gleichspannungsquelle ist zu berücksichtigen, daß die Stromaufnahme im Sendefall ca. 1,4 A beträgt.
Bei einem Kurzschluß im Gerät schaltet eine eingebaute Sicherung das Gerät sofort ab. Diese Sicherung befindet sich auf einer Zusatzplatine, hinter dem Transformator, im Inneren des Gerätes. Zum Wechsel dieser Sicherung muß das Gerät geöffnet werden.
„ Vor dem Öffnen Netzstecker ziehen „

2. Antenne :

Der PL-Stecker (Typ: PL259) des Antennenkabels (Koaxkabel) wird mit der Buchse (19) [ANT] an der Geräterückseite verbunden. Für eine einwandfreie Verbindung muß der Überwurf des Steckers gut festgedreht werden. Ebenso ist auf eine ordentliche Verbindung des Antennenkabels mit dem Antennenfuß zu achten. Nicht einwandfreie Verbindungen können das Gerät schädigen und die Funkreichweite erheblich verringern.
Die Antennenanlage sollte sehr gut an das Funkgerät angepaßt sein, ansonsten wird ein Teil der Sendeleistung an der Antenne reflektiert und nicht abgestrahlt. Was ebenfalls zu einer geringeren Reichweite der Funkanlage führt.

Abb. 3

Angepaßt wird die Antenne durch Längenabgleich des Antennenstrahlers bzw. mit seiner Anpassungsvorrichtung auf ein minimales Stehwellenverhältnis, welches mit einem Stehwellenmeßgerät (z.B. TEAM SWR 1180P) gemessen werden kann. Der Aufbau der Meßanordnung ist in Abb. 3 dargestellt.
Das Stehwellenmeßgerät sollte nach der Messung wieder aus der Antennenleitung entfernt werden.

3. Mikrofon :

Das Mikrofon wird mit dem 6 poligen Stecker an die Mikrofonbuchse (3) [MIC] an der linken Gerätefrontseite angeschlossen. Den Überwurfring des Mikrofonsteckers an der Mikrofonbuchse festdrehen!
Ohne Mikrofon ist kein Sende- oder Empfangsbetrieb möglich.
Die Mikrofonbuchse ist wie in Abb. 4 dargestellt, nach GDCH-Standart (Gesellschaft Deutscher CB-Funkhersteller) angeschlossen. Dies vereinfacht den Anschluß von Mikrofonen mit Sonderausstattung.

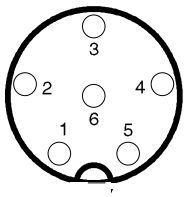


Abb. 4

PIN Belegung

PIN 1	Modulation
PIN 2	Lautsprecher
PIN 3	PTT
PIN 4	UP/DOWN
PIN 5	Masse
PIN 6	+12 Volt

Ansicht von der Lötseite der Mikrofonbuchse bzw. Vorderansicht des Mikrofonsteckers

Die Feststation EURO 8012 ist für den Anschluß von beliebigen Mikrofonen zugelassen. Es können Mikrofone mit zusätzlichen Funktionen wie Echo, Verstärkung Roger-Beep usw. (z.B. TEAM DM658) angeschlossen werden.

3.a Anschluß eines "Packet Radio" Modems :

Packet Radio ist eine Bezeichnung für ein Verfahren zur Datenübertragung zwischen zwei Personal Computern, wobei die Übertragung mit digitalen Datenpacket über Funk erfolgt. So können Texte, Programme oder Grafiken von einer CB-Station zu einer anderen übermittelt werden.
Die standardisierte Mikrofonbuchse der EURO 8012 ist für den direkten Anschluß eines Packet Radiosystems vorbereitet z.B. TEAM PACKET RADIO (incl. Software, Modem und Anschlußkabel).

4. Kopfhöreranschlußbuchse

An der mit „PHONE“ bezeichneten Buchse (2), an der Gerätevorderseite, kann ein Kopfhörer angeschlossen werden. An die Buchse kann ein Phono-Klinkenstecker mit 6,35mm Durchmesser angeschlossen werden. Bei Anschluß eines Kopfhörers wird der Interne oder Externe Lautsprecher abgeschaltet.

3. Rauschsperre [SQUELCH] :

Durch Rechtsdrehen des Rauschsperrereglers (10) kann das störende Rauschen unterdrückt werden. Der Regler sollte nur soweit über den Stummschaltepunkt gedreht werden, bis das Rauschen sicher unterdrückt ist. Weiteres Rechtsdrehen unterdrückt zunehmend schwache Stationen, aber auch stärkere Störsignale.

4. Empfänger-Empfindlichkeitsregler [RF-GAIN] :

Mit dem Regler RF-GAIN (5) kann die Empfängerempfindlichkeit verringert werden. Diese Funktion kann genutzt werden, um Störungen durch starke Ortsstationen auf den Nachbarkanälen zu mindern. Dabei ist aber zu beachten das sich auch die Empfindlichkeit des Nutzkanals verringert. Auch lassen sich bei Ortsverbindungen Hintergrundstörungen absenken. Bei Normalbetrieb sollte der Regler immer auf Rechtsanschlag stehen (maximale Empfindlichkeit).

5. Kanalwahl [CHANNEL] :

Die Kanäle 1 - 80 können durch Drehen am Kanalwahl-Drehschalter *CHANNEL* (12) oder über die UP/DOWN Tasten am Mikrofon eingestellt werden. Der eingestellte Betriebskanal wird im LC-Display (13) angezeigt. Gleichzeitig wird die entsprechende Frequenz des Betriebskanals in MHz (Mega Hertz) angezeigt (14).
Eine Veränderung des Betriebskanals mit der UP oder DN Taste am Mikrofon quittiert das Gerät mit einem kurzen Tonsignal.
Es kann nur auf übereinstimmenden Kanälen mit der Gegenstation eine Funkverbindung aufgenommen werden.
Während des Sendens kann kein anderer Kanal eingestellt werden.

Die Feststation TEAM EURO 8012 verfügt über 5 Funktionstasten. Mit jeder dieser Tasten (ausgenommen ML/MS (17) mit zwei Funktionen) können 3 unterschiedliche Funktionen aktiviert werden, d.h. jede Taste verfügt über drei Ebenen.
Die erste Ebene ist die Grundebene und läßt sich durch einmaliges Drücken der entsprechenden Taste aufrufen.

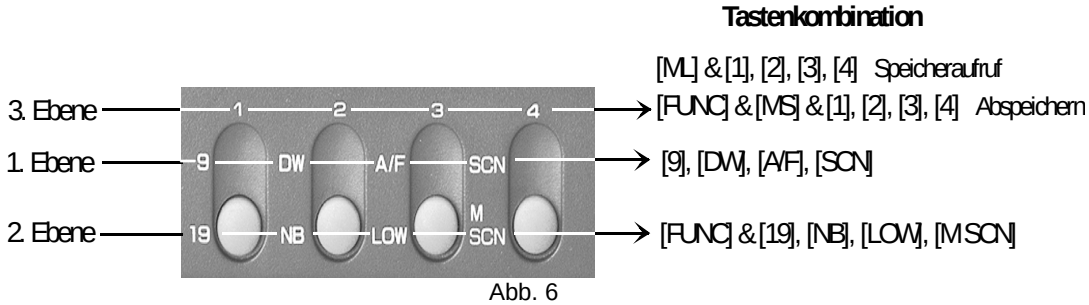


Abb. 6

Erste Tastenebene

6. *Prioritätskanal 9 [9] :*

Durch Drücken der *Taste 9* (5) ist eine Soforteinstellung des Kanals 9 für Empfang und Sendebetrieb möglich. Die Betätigung der Taste wird mit einem Signalton quittiert. Im LCD-Fenster ist jetzt eine blinkende Kanalanzeige mit der entsprechenden Frequenz zu sehen. Die Funktion der Tasten (6) (7) (8) und (17) ist nun gesperrt. Wird die UP-Taste am Mikrofon gedrückt oder der Kanalwahldrehschalter nach rechts gedreht, kann der zweite Prioritätskanal „19“ aufgerufen werden. Zurück zu Kanal 9 gelangt man wieder durch Drücken der DN Taste am Mikrofon oder links drehen am Kanalwahldrehschalter. Durch nochmaliges Drücken der Kanal 9 Taste (5) wird diese Funktion verlassen. Das Gerät schaltet auf den vorher eingestellten Kanal zurück und alle Funktionen sind wieder aufrufbar.

7. *Zweikanalüberwachung (DUAL-WATCH) [DW] :*

Mit Hilfe dieser Funktion ist es möglich einen zweiten Kanal ständig auf Empfangssignale zu überwachen.

Zuerst wird der Kanal eingestellt, der überwacht werden soll. Nun wird die *DW-Taste* (6) gedrückt. Im Display erscheint das Zeichen "DW". Es kann jetzt ein beliebiger Betriebskanal gewählt werden.

Ist die Rauschsperre nicht aktiv, pendelt die DW Kanalsteuerung im Rhythmus von ca. 10 Sekunden zwischen den beiden Kanälen hin und her. Wird nun die Rauschsperre wie unter Punkt 2 dieser Bedienungsanleitung eingestellt und auf beiden Kanälen kein Signal empfangen, welches die Rauschsperre öffnen kann, wird der Überwachungskanal alle 10 Sekunden nach einem Empfangssignal abgetastet. Falls auf dem Überwachungskanal ein Signal empfangen wird, welches die Rauschsperre öffnet, verweilt die DW-Kanalsteuerung für ca. 10 Sekunden auf diesem Kanal.

Der Betriebskanal kann verändert werden, ohne daß dies Einfluß auf den zu überwachenden Kanal hat.

Die DW-Funktion wird abgeschaltet durch erneutes Drücken der DW-Taste oder einer anderen Funktionstaste (ausgenommen AM/FM Taste (7) bzw. der Sendetaste.

8. *Betriebsartenwahl [AM/FM] :*

Mit der *AM/FM Taste* (7) wird die Modulationsart gewählt. Die eingestellte Modulationsart wird im LCD Fenster angezeigt. FM (Frequenzmodulation, Empfänger wesentlich unempfindlicher gegenüber Störungen), AM (Amplitudenmodulation, Rauschen auf freien Kanälen nicht so stark). In der Betriebsart FM können alle Kanäle von 1 - 80, bei 4 Watt Sendeleistung, zum Senden und Empfangen genutzt werden.

In Stellung AM können die Kanäle 4 - 15 bei 1 Watt Sendeleistung genutzt werden. Bei Verlassen des AM Kanalbereiches schaltet das Gerät automatisch auf FM und 4 Watt Sendeleistung um. Dies wird durch das blinkende FM Zeichen im Display angezeigt..

Die gewählte Modulationsart muß mit der Gegenstation übereinstimmen. Ein Wechsel der Modulationsart während des Sendens ist nicht möglich.

9. Kanalsuchlauf [SCN]:

Bevor der Kanalsuchlauf gestartet wird, sollte die Rauschsperre, wie in "Punkt 2" der Bedienungsanleitung beschrieben, eingestellt werden. Durch kurzes Drücken der *SCAN-Taste* (8) startet der Kanalsuchlauf aufwärts zählend. Ist die Funktion eingeschaltet, wird dies durch SCAN im LCD Fenster angezeigt. Die Laufrichtung des Kanalsuchlaufes kann durch Betätigung der UP/DOWN Tasten am Mikrofon oder des Kanalwahldrehschalters verändert werden. Auf belegten Kanälen mit einer Mindestsignalstärke, welche die Rauschsperre öffnet, verweilt SCAN ca. 5 Sekunden, um dann weiter zu suchen.

Bei offener Rauschsperre taktet SCAN alle 5 Sekunden auf den nächsten Kanal. Der Suchlauf wird durch Drücken einer beliebigen Funktionstaste [AM/FM], [9], [DW], [ML], der Sendetaste oder erneutes Drücken der [SCN]-Taste abgeschaltet.

Zweite Tastenebene

Um diese Tastenebene zu aktivieren muß zuvor die Taste FUNC (16) gedrückt werden. Dies wird durch das Zeichen FUNC im Display angezeigt. Wird eine Funktion der zweiten Tastenebene ausgerufen, wird dies zusätzlich durch einen etwas anderen Signalton quittiert.

10. Prioritätskanal 19 [19] :

Um den zweiten Prioritätskanal, Kanal 19 direkt aufzurufen, muß erst die Taste FUNC (16) und danach die Taste 19 (5) gedrückt werden. Die Betätigung der Tasten wird mit einem Signalton quittiert. Im LCD-Fenster ist nun eine blinkende Kanalanzeige mit der entsprechenden Frequenz zu sehen. Die Funktion der Tasten (6) (7) (8) und (17) ist nun gesperrt. Wird die DN-Taste am Mikrofon gedrückt oder der Kanalwahldrehschalter nach links gedreht, kann der erste Prioritätskanal „9“ aufgerufen werden. Zurück zu Prioritätskanal 19 gelangt man wieder durch Drücken der UP Taste am Mikrofon oder rechts drehen am Kanalwahldrehschalter. Durch nochmaliges Drücken der Prioritästkanalwahltaste 19 (5), wird diese Funktion verlassen. Das Gerät schaltet auf den vorher eingestellten Kanal zurück und alle Funktionen sind wieder aufrufbar.

Aufruf durch Tastenfolge : [FUNC] ⇒ [19]

11. Störaustaster [NB] :

Die Funktion Noise-Blanker (6) hilft bei der Unterdrückung von Zünd- und Prasselstörungen in der Betriebsart AM. Störsignale großer Amplituden werden ausgetastet und so ihre Wahrnehmbarkeit reduziert.

Um die Funktion zu aktivieren muß erst die Taste FUNC (16) und danach die Taste NB (6) gedrückt werden. Im Display wird die Aktivierung durch NB angezeigt. Abgeschaltet wird die Funktion durch erneute Eingabe der Tastenfolge.

Aufruf durch Tastenfolge : [FUNC] ⇒ [NB]

12. Empfangstonfilter [LOW] :

Bei stark verrauschten Empfangssignalen oder Gegenstationen mit sehr hellem Empfangston kann durch Zuschalten des Empfangston-Filters eine verbesserte Empfängerwiedergabe erreicht werden.

Um das Filter einzuschalten, muß zuerst die FUNC Taste und anschließend die LOW Taste (7) gedrückt werden.

Abgeschaltet wird das Filter, durch erneutes Drücken der Tasten in der Reihenfolge FUNC und LOW.

Aufruf durch Tastenfolge : [FUNC] ⇒ [LOW]

13. Kanalspeicher Suchlauf [M SCAN] :

Die Feststation verfügt über 4 Kanalspeicherplätze, die frei programmierbar sind. Diese 4 Kanäle können mit dem Kanalspeicher-Suchlauf auf Empfangssignale überwacht werden.
Zum Start des Suchlaufes muß die Taste FUNC und anschließend die Taste M SCAN gedrückt werden.
Der Suchlauf wird durch Drücken einer beliebigen Funktionstaste [AM/FM], [9], [DW], [ML], der Sendetaste oder erneutes Drücken der [M SCN]-Taste abgeschaltet.
Aufruf durch Tastenfolge : [FUNC] ⇒ [M SCN]

Dritte Tastenebene

Auf die dritte Tastenebene gelangt man mittels der Tastenfolge ML/MS und den Tasten (5) - (9).

14. Kanalspeicheraufruf [ML] :

Die 4 Kanalspeicherplätze werden aufgerufen, indem zuerst die Taste ML (17) und dann der entsprechende Speicherplatz 1 -4 Tasten (5) - (8) gedrückt werden. Die gewünschte Speicherplatztaste muß in dem Zeitraum gedrückt werden, solange das **L** (ca. 2 Sekunden) hinter der Kanalnummer sichtbar ist..
Aufruf durch Tastenfolge : [ML] ⇒ [1] - [4]

15. Kanalspeicherung [MS] :

Die Kanalspeicherplätze 1 - 4 sind frei programmierbar. Es wird der Kanal und die entsprechende Betriebsart abgespeichert. Um einen bestimmten Kanal und Betriebsart abzuspeichern, wird dies zuerst eingestellt. Danach muß eine Tastenfolge eingegeben werden. Zuerst die Taste FUNC drücken, anschließend ML/MS (daraufhin erscheint hinter der Kanalnummer ein **S)**, dann muß innerhalb von 2 Sekunden die Speicherplatznummer, auf dem der Kanal abgespeichert werden soll, gedrückt werden.
Nach Eingabe der Tastenfolge befindet sich das Gerät wieder in dem normalen Betriebszustand.
Aufruf durch Tastenfolge : [FUNC] ⇒ [MS] ⇒ [1] - [4]

16. Senden :

Laut Zulassungsbestimmungen ist im CB-Funk ein gleichzeitiges Sprechen und Hören nicht erlaubt. Es muß daher im Wechsel mit der Partnerstation gesendet und empfangen werden.
Zum Senden wird die im Mikrofon eingebaute Sendetaste gedrückt und für die Dauer der Durchsage gehalten. Die Sendefunktion wird durch das Zeichen TX im LCD Fenster angezeigt. Das Mikrofon sollte aus ca. 5 cm Entfernung mit normaler Lautstärke besprochen werden. Zu lautes oder zu leises Besprechen erschwert die Verständigung. Nach Beendigung der Durchsage wird die Sprechtaste sofort wieder losgelassen und das Gerät schaltet auf Empfangsbetrieb zurück.
Bevor die Sendetaste gedrückt wird sollte der Kanal für einen Moment überwacht werden, um eine eventuell bestehende Funkverbindung nicht zu stören.

17. S-Meter :

Die Feststation EURO 8012 ist mit einem analogen Meßinstrument (Abb. 7) zur Anzeige der Empfangsfeldstärke und der Sendeausgangsleistung ausgestattet. Bei den angezeigten Werten handelt es sich aber nur um relative Meßergebnisse.

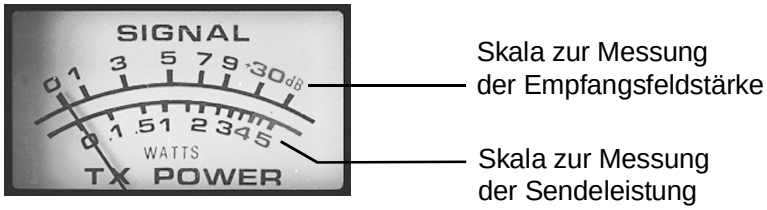

SIGNAL
1 3 5 7 9 +30dB
0 1 .5 1 2 3 4 5
WATTS
TX POWER
Skala zur Messung der Empfangsfeldstärke
Skala zur Messung der Sendeleistung

Abb. 7

Die Empfangssignalstärke kann entweder mit einem S-Meter gemessen oder nach persönlichem Eindruck geschätzt werden. Zur Beurteilung des Empfangssignals stehen 9 S-Stufen zur Verfügung. Eine S-Stufe entspricht 6dB. Dies bedeutet, daß die Empfänger-eingangsspannung bei dem Wert S3 doppelt so hoch ist wie bei dem Wert S2.

Mit den Radio-Werten kann die Sprachübertragungsqualität der Gegenstation beurteilt werden.

Santiago-Wert (Signal strength)	***Radio-Wert (Readability)***
S1 = kaum wahrnehmbares Signal	R1 = nicht verständlich
S2 = sehr schwaches Signal	R2 = nur teilweise verständlich
S3 = mühsam hörbares Signal	R3 = mit Mühe verständlich
S4 = leises, aber ausreichend hörbares Signal	R4 = verständlich
S5 = schwaches, aber ziemlich gut hörbares Signal	R5 = gut verständlich
S6 = gut hörbares Signal	
S7 = gutes, deutlich hörbares Signal	
S8 = starkes Signal	
S9 = äußerst lautes Signal	

18. Service für die Feststation TEAM EURO 8012 :

Eigenständige Reparaturen oder Abgleich sind nicht vorzunehmen, denn jede Veränderung bzw. Fremdeingriff führt zum Erlöschen der Betriebserlaubnis und der Garantie-/ Reparaturansprüche. Liegt ein Defekt vor, ist auf jeden Fall der autorisierte TEAM Fachhändler oder TEAM Electronic GmbH zu kontaktieren.

19. Zulassung der Feststation TEAM EURO 8012 :

Das Gerät ist anmelde- und gebührenpflichtig.

20. Entsorgung :

Bitte geben Sie Ihr TEAM Alt-Gerät nicht einfach in den Müll, sondern senden Sie es bitte portofrei zur fachgerechten Entsorgung an TEAM Electronic ein. TEAM Electronic wird anschließend die fachgerechte und umweltschonende Entsorgung Ihres TEAM Altgerätes für Sie kostenlos veranlassen.

Bitte machen Sie mit - der Umwelt zuliebe.

TECHNISCHE DATEN / TECHNICAL DATAS / CARACTERISTIQUES
EURO 8012

Allgemein / General / Général

Kanal / Channel Canaux	Freq. (MHz)	Kanal / Channel Canaux	Freq. (MHz)	Kanal / Channel Canaux	Freq. (MHz)	Kanal / Channel Canaux	Freq. (MHz)
1 FM	26.965	21 FM	27.215	41 FM	26.565	61 FM	26.765
2 FM	26.975	22 FM	27.225	42 FM	26.575	62 FM	26.775
3 FM	26.985	23 FM	27.255	43 FM	26.585	63 FM	26.785
4 FM / AM	27.005	24 FM	27.235	44 FM	26.595	64 FM	26.795
5 FM / AM	27.015	25 FM	27.245	45 FM	26.605	65 FM	26.805
6 FM / AM	27.025	26 FM	27.265	46 FM	26.615	66 FM	26.815
7 FM / AM	27.035	27 FM	27.275	47 FM	26.625	67 FM	26.825
8 FM / AM	27.055	28 FM	27.285	48 FM	26.635	68 FM	26.835
9 FM / AM	27.065	29 FM	27.295	49 FM	26.645	69 FM	26.845
10 FM / AM	27.075	30 FM	27.305	50 FM	26.655	70 FM	26.855
11 FM / AM	27.085	31 FM	27.315	51 FM	26.665	71 FM	26.865
12 FM / AM	27.105	32 FM	27.325	52 FM	26.675	72 FM	26.875
13 FM / AM	27.115	33 FM	27.335	53 FM	26.685	73 FM	26.885
14 FM / AM	27.125	34 FM	27.345	54 FM	26.695	74 FM	26.895
15 FM / AM	27.135	35 FM	27.355	55 FM	26.705	75 FM	26.905
16 FM	27.155	36 FM	27.365	56 FM	26.715	76 FM	26.915
17 FM	27.165	37 FM	27.375	57 FM	26.725	77 FM	26.925
18 FM	27.175	38 FM	27.385	58 FM	26.735	78 FM	26.935
19 FM	27.185	39 FM	27.395	59 FM	26.745	79 FM	26.945
20 FM	27.205	40 FM	27.405	60 FM	26.755	80 FM	26.955

Betriebsspannung / Power Supply Alimentation	220 - 240 Volt Wechselspannung 13,8 Volt Gleichspannung
Stromaufnahme / Power Connsumption Consommation Courant	DC RX = 250mA, TX = 1200mA AC 45VA max.
Gewicht, Weight, Poids	ca. 3000g ohne Mikrofon
Maße, Dimension	B280, H80, T210 [237 max.] mm

RX - Empfänger / Receiver / Récepteur

Empfindlichkeit / Sensitivity Senibilité	FM = 0.8 µV / 1,2KHz DV. 20 dB (S+N+D)/N AM = 1.0 µV / 60% Mod. 1 W NF
Zwischenfrequenz / Interm. Frequency / Moyenne Frequence	1. ZF 10.695 MHz, 2. ZF 455 KHz,
Selektivität,/ Selectivity / Sélectivité	58 dB / nach BAPT 222- ZV 102 / ZV 104
NF-Ausgangsleistung / Audio Output Sortie Audio	4 Watt / 8 Ohm (10% THD)

TX - Sender / Transmitter / Emetteur

Sendeleistung / RF output power Pussance de sortie	4 Watt / FM / 50 Ohm 1 Watt / AM / 50 Ohm
Modulationshub / Deviation Modulationsgrad / Mod.- Degree	2.0 KHz max. FM 95 % max. AM
Betriebsart / Emission	F3E (FM) / A3E (AM)
Oberwellen-/Nebenwellenunterdrückung / Harmonic Spurious Rejection / Rejection des Harmoniques	<= 4 x 10^{-9}W / 2,5 x 10^{--7}W

Ersatzteile - EURO 8012

Zeile	Position	Beschreibung	
01	IC1	BA 403	ZF-Amplifier
02	IC2	TDA 2003	AF-Amplifier
03	IC3	KIA 4558	OP-Amplifier
04	IC4	SY 006	Microcontroler
05	Q1, 5, 6, 15, 40, 41, 43	2SC 3192Y	RF Transistor NPN
06	Q2, 11, 12, 13, 18, 19, 22, 23, 27, 29, 31, 36, 39, 56, 58	2SC 3198 (GR)	AF Transistor NPN
07	Q14, 24, 25, 26, 44, 45, 46	2SC 3194Y	AF Transistor NPN
08	Q7, 8	2SC 3194(O)	AF Transistor NPN
09	Q4	2SC 3875	AF Transistor NPN
10	Q35	2SC 102	AF Transistor NPN
11	Q53	KRC101M	Transistor NPN / Switch
12	Q33, 37, 52	KRC 104	Transistor NPN / Switch
13	Q10, 20	KRC 114	Transistor NPN / Switch
14	Q21, 28, 42	2SA 1266Y	AF Transistor PNP
15	Q3, 32, 30	2SA 1504Y	AF Transistor PNP
16	Q 55	2SA 1658Power Transistor PNP	
17	Q47	2A 200Y	Transitor PNP / Regulator
18	Q5	B 1367	Power Transistor PNP
19	Q16	2SC 2314	RF Transistor NPN / Driver
20	Q17	2SC 2078	RF Transistor NPN / RF Power
21	Q54	KRA 101	Transistor PNP / Switch
22	Q48	KRA 102	Transistor PNP / Switch
23	Q9	KRA 114M	Transitor PNP / Switch
24	D49	1N 4001	Diode
25	D47	1N 4003	Diode
26	D1, 2, 3, 4, 6, 10, 14, 15, 25, 34, 35, 36, 38, 43, 45, 46, 48, 54, 38, 32, 9, 12, 22, 23, 27, 33, 41, 60, 8, 11, 18	1N4148	Diode
27	D52	1N 5401	Diode
28	D7, 13, 30, 31	1N60	Diode (Germanium)
29	D5, 42	1N60M	Diode (Germanium)
30	D24,28, 53	KDS 196	Diode SMD
31	D17, 37, 40, 44, 55, 56, 57, 58, 59	SVC 251	Varicap Diode
32	D16	5,6V	Zener Diode
33	D50	6,2V	Zener Diode
34	D19	9,1V	Zener Diode
35	L3	AP1	IFT
36	L19	AP2	IFT
37	L4	AP3	IFT
38	L17	ST306	IFT
39	L10	ST401	IFT
40	L2	ST404	IFT
41	L5	ST405	IFT
42	L6	ST408	IFT
43	L8	ST408	IFT
44	L7	ST435	IFT
45	L9	ST735	IFT
46	L11, 14	0,25µH	Spring Coil
47	L16	0,35µH	Spring Coil
	- 20 -		
48	L15, 21, 23	0,3µH	Spring Coil

49	L12	0,5µH	Spring Coil
50	L13	L11B	Tank Coil
51	L18, 20, 22, 24, RFC1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10,	6,8µH	Inductor Coil
52	CT1, 2	20p	Trimmer
53	CF1	CFW455	Ceramic Filter
54	XF1	10,695MHz	Crystal Filter
55	LT1	19m/m	DC-Tansformer
56	T1	25m/m	Mod. Transformer
57	TRANS4	220V	AC Transformer
58	MIC5	Electret Kapsel	
59	V1	330V (19PIE)	Varistor
60	PL1, 2, 3, 4	40mA	Pilot Lamp
61	SM1	S/RF Meter	Analog Meter
62	SPK1	16 ohm 57 m/m	Speaker
63	LCD1	LCD	Display
64	MIC3	6PIN	Microphone Socket
65	VR1	100KB	RF-Gain Control
66	VR2	50KA	Volume Control
67	VR3	10KB	Squelch Control
68	RV1	20K	Trimmer / Squelch
69	RV2	100K	Trimmer / S-Meter
70	RV3	100B	Trimmer / Regulator
71	RV4	500B	Trimmer / ALC
72	RV5	10K	Trimmer / Hub
73	RV6	50K	Trimmer / Power Meter
74	FUSE1	32V/2A	Fuse DC
75	FUSE2	250V/0,5A	Fuse AC
76	J1	2,5PIE	DC 13,8V
77	Jack1	3,5PIE	ext. Speaker
78	Jack2	2,5PIE	ext S-Meter
79	Jack3	5,0PIE	Headphone
80	SW4	AC/DC SW	Power supply switch
81	Channel Switch	Channel	
82	X1	10,240MHz	Crystal
83	X2	4,5MHz	Crystal
84	SW2	ON OFF switch	
85	SW11, 12	UP Down key	
86			
87			
88			
89			
90			
91			
92			
93			
94			
95			
96			
97			
98			

Hinweis:

Die Quittungstöne beim Bedienen der Tasten am Gerät und am Mikrofon sind ein- bzw. abschaltbar.
Wenn Sie die Quittungstöne bei Tastenbetätigung wünschen, schalten Sie das Gerät kurz aus und mit gedrückter PTT-Taste wieder ein.
In gleicher Weise verfahren Sie, um die Quittungstöne abzuschalten.